



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Weisung über Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) im Bereich der AHV/IV/EO Beiträge, Organisation und Versicherungsunterstellung

vom 30. März 2020

1. Fassung / Stand: 30. März 2020

318.714 d

03.20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	3
Teil 1 AHV/IV/EO Beiträge.....	4
1. Allgemeines	4
2. Zahlungsaufschub	4
3. Sistierung der Verzugszinsen	5
4. Mahnungsaufschub	5
5. Betreibungsstillstand.....	6
Teil 2 Versicherungsunterstellung.....	7
Teil 3 Organisation.....	9
1. Errichtung neuer und Umwandlung bestehender Ausgleichskassen – Fristverlängerung Flugjahr.....	9
2. Stichtag zur Einreichung der Berichte zur Abschlussrevisionen 2019	9
Inkrafttreten und Geltungsdauer	10

Abkürzungen

Abkommen mit der EU	Abkommen vom 21. Juni 1999 mit der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedern über die Freizügigkeit (SR 0.142.112.681)
AHVV	Verordnung vom 31. Oktober 1947 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.101)
COVID Verordnung	Verordnung vom 20. März 2020 über Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) zur Kurzarbeitsentschädigung und zur Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge
EFTA-Übereinkommen	Übereinkommen vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), Konsolidierte Fassung des Vaduzer Abkommens vom 21. Juni 2001, Anhang K – Anlage 2 (SR 0.632.31)
WBB	Wegleitung über den Bezug der Beiträge in der AHV, IV und EO

Teil 1 AHV/IV/EO Beiträge

1. Allgemeines

- 1 Trotz der allgemein vorherrschenden Situation bleiben sämtliche AHV-Beiträge uneingeschränkt geschuldet.

Die Bestimmungen der WBB sind anwendbar, sofern die vorliegende Weisung keine abweichende Regelung vorsieht.

2. Zahlungsaufschub

- 2 Die Ausgleichskasse kann Beitragsschuldenden, die sich in direktem Zusammenhang mit der aktuellen Verbreitung des Coronavirus in finanzieller Bedrängnis befinden, einen Zahlungsaufschub gemäss [Art. 34b AHVV](#) gewähren.
- 3 Die Ausgleichskasse kann den Beitragspflichtigen erlauben, den Zahlungsaufschub für bereits vor dem 21. März 2020 ausstehende Beiträge (z.B. Akontobeitrag Februar 2020) und für künftige Zahlungsperioden (z.B. Akontobeiträge März bis September 2020) in einem einzigen Gesuch zu beantragen. Das Gesuch kann mehrere Zahlungsperioden umfassen, längstens aber bis zum 30. September 2020.
- 4 Die Bewilligung des Zahlungsaufschubes ist schriftlich zu eröffnen. Bei einem elektronischen Versand ist keine Unterschrift erforderlich.
- 5 Im Übrigen wird auf die Rz 2191 ff WBB verwiesen. Bei der Umsetzung ist ab 21. März 2020 und für die Dauer der aussergewöhnlichen Lage in Bezug auf die formellen Anforderungen pragmatisch und mit der angemessenen Flexibilität vorzugehen.

3. Sistierung der Verzugszinsen

- 6 Auf Beiträgen, für die ein Zahlungsaufschub gemäss Rz 2 bis 5 gewährt wird, sind ab dem Zahlungsaufschub bis zum 20. September 2020 keine Verzugszinsen zu bezahlen ([Art. 41^{bis} Abs. 1^{bis} AHVV](#)). Ab dem 21. September 2020 setzt der Zinsenlauf wieder normal ein.
- 7 Die Sistierung der Verzugszinsen gilt auch für die Stundung einer einzelnen Beitragszahlung im Sinne von Rz 2192 WBB.

Präzisierungen zur Berechnung der Verzugszinsen und zum Zinsenlauf folgen zu gegebener Zeit in einer 2. Fassung dieser Weisung.

4. Mahnungsaufschub

- 8 Ab dem 21. März 2020 werden die Beitragspflichtigen für verspätete Beitragszahlungen nicht gemahnt.
- 9 Durch den Mahnungsaufschub werden auch alle Handlungen, die eine Mahnung voraussetzen (insb. die Einleitung einer Betreibung und die Auferlegung von Ordnungsbussen), aufgeschoben. Vorbehalten bleibt Rz 2174 WBB.
- 10 Diese Massnahme ist zeitlich begrenzt. Mit Aufhebung des Aufschubs wird das Mahnverfahren für alle ausstehenden Beiträge, die nicht Gegenstand eines Zahlungsaufschubes sind, wieder ordentlich durchzuführen, resp. fortzusetzen sein.
- 11 Vom Aufschub nicht betroffen sind Mahnungen für
 - die Verletzung von Abrechnungs-, Melde- und der Auskunftspflichten,
 - die Verletzungen von Ordnungs- und Kontrollvorschriften,
 - Mahngebühren und Ordnungsbussen.

Diesbezüglich wird das Mahnverfahren weiterhin ordentlich durchgeführt.

Präzisierungen zur zeitlichen Befristung des Mahnaufschubes folgen zu gegebener Zeit in einer 2. Fassung dieser Weisung.

5. Betreibungsstillstand

- 12 Vom 19. März bis und mit dem 19. April 2020 können keine Betreibungen eingeleitet werden. Laufende Betreibungen stehen still ([Verordnung über den Rechtsstillstand gemäss Art. 62 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs](#)).
- 13 Ab dem 20. April 2020, sind die Betreibungen gegebenenfalls wieder ordentlich einzuleiten, sofern
 - die Beitragspflichtigen vor dem 21. März 2020 gemahnt wurden,
 - der Tilgungsplan nicht eingehalten wurde (vgl. Rz 2209 WBB), oder
 - sich die Person ausdrücklich weigert ihrer Zahlungs- oder Abrechnungspflicht nachzukommen (Rz 2174 WBB).
- 14 In allen übrigen Fällen kann die Betreibung erst ab Aufhebung des Mahnaufschubes und nach erfolgter Mahnung, eingeleitet werden.

Teil 2 Versicherungsunterstellung

- 15 Die aussergewöhnliche Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus ändert nichts an der Versicherungsunterstellung von Personen, auf die das Freizügigkeitsabkommen oder das EFTA-Übereinkommen anwendbar ist und für die normalerweise gestützt auf die Koordinierungsregeln das schweizerische Sozialversicherungsrecht gilt. Personen, welche ihre Tätigkeit vorübergehend von Zuhause aus ausüben, vermehrt von Zuhause aus arbeiten oder ihren Arbeitsplatz in der Schweiz auf den geplanten Arbeitsantritt hin während dieser aussergewöhnlichen Situation nicht aufsuchen können, bleiben dem Schweizer Recht unterstellt.
- 16 Die Festlegung der Versicherungsunterstellung durch die AHV-Ausgleichskassen in Bezug auf das Freizügigkeitsabkommen oder das EFTA-Übereinkommen ist für alle betroffenen Versicherungszweige massgebend. Es ist nicht erforderlich, den betroffenen Personen systematisch eine Bescheinigung über die anwendbaren nationalen Rechtsvorschriften auszustellen (Formular A1).
- 17 Auch die Versicherungsunterstellung von Personen, für die normalerweise gestützt auf bilaterale Sozialversicherungsabkommen das Schweizer Sozialversicherungsrecht gilt, ändert nicht, wenn die betroffenen Personen aufgrund der aussergewöhnlichen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus vorübergehend die Arbeitsleistung nicht physisch in der Schweiz erbringen können.
- 18 Gestützt auf [Art. 1a Abs. 1 Bst. b AHVG](#) sind Personen, die in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, obligatorisch versichert. Dies gilt auch für Personen aus Staaten, mit welchen die Schweiz kein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat, welche aufgrund der aussergewöhnlichen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus ihre Tätigkeit vorübergehend von Zuhause aus ausüben.

ben oder ihren Arbeitsplatz in der Schweiz auf den geplanten Arbeitsantritt hin vorübergehend nicht aufsuchen können.

Teil 3 Organisation

1. Errichtung neuer und Umwandlung bestehender Ausgleichskassen – Fristverlängerung Flugjahr

- 19 Die Frist für die Eingabe von Gesuchen zur Errichtung neuer Ausgleichskassen oder der Umwandlung einer bestehenden wird um 1 Jahr, auf den 01.06.2021 verlängert. Das "Flugjahr" wird entsprechend auf das Jahr 2021 ausgedehnt.

Sind alle Voraussetzungen für den Anschluss eines neuen Gründerverbandes schon fristgerecht im Jahr 2020 erfüllt, dann können die Änderungen per 1.1.2021 in Kraft treten. Für alle anderen verschiebt sich das Inkrafttreten auf den 1. Januar 2022.

2. Stichtag zur Einreichung der Berichte zur Abschlussrevisionen 2019

- 20 Die Frist zur Einreichung der Revisionsberichte zu den Abschlussrevisionen 2019 wird vom 15. Mai 2020 auf den 30. Juni 2020 verlängert. Eine allfällige weitere Verlängerung wird nötigenfalls zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Die vorliegende Weisung tritt rückwirkend am 21. März 2020 in Kraft. Sie gilt längstens für die Dauer von sechs Monaten ab Inkrafttreten. Vorbehalten bleiben zwischenzeitliche Anpassungen.